
**AGF-Fachtagung: „Rassismus in der Familienarbeit -
Wie gehen wir damit um, was können wir dagegen tun?“**

SCHULE OHNE RASSISMUS: DAS PARTS-PROGRAMM

18. NOVEMBER 2021

Laura Sophia Sterba

HANNOVER

ABLAUF

- **Was sind Vorurteile und woran erkennen wir sie?**
 - **Vorurteilen begegnen**
 - **PARTS - Ein Praxisbeispiel zur Vorurteilsprävention**
 - **Vorurteilspräventions-Werkzeugkasten**
-

BEGRÜßUNG UND VORSTELLUNGSRUNDE

- **Bitte stellen Sie sich kurz vor (Name, Arbeit/Einrichtung).**
 - **Warum haben Sie sich für diesen Workshop entschieden?**
 - **Benennen Sie ...**
 - **... eine bisherige Erfahrung von Rassismus/Diskriminierung/Vorurteilen im Schulkontext und**
 - **... ein persönliches Vorurteil!**
-

WAS SIND VORURTEILE UND WORAN ERKENNEN WIR SIE?

Einstellungen, Emotionen oder Verhalten gegenüber Mitgliedern fremder sozialer Gruppen, die direkt oder indirekt Antipathien oder Aspekte von Negativität gegenüber diesen Gruppen ausdrücken oder implizieren. (Brown, 2010)

- basiert auf einer Gruppenmitgliedschaft (zumeist relative Beurteilung: Eigengruppe vs. Fremdgruppe)
 - sehr unterschiedliche Manifestationen (Gefühle, Gedanken, Überzeugungen, Verhaltensintentionen, Verhalten)
 - Übergeneralisierung (Alle sind so!)
 - beinhaltet Negativität (selbst bei vermeintlich positiven Eigenschaften)
 - zeitlich und inhaltlich sehr stabil
-

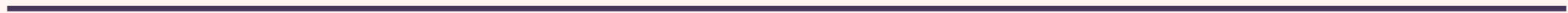
WAS SIND VORURTEILE UND WORAN ERKENNEN WIR SIE?

➤ Wo liegt der Ursprung von Vorurteilen?

Risikofaktoren

- kognitive Grundfertigkeiten (z.B. multiple Klassifikationsfähigkeit)
- Empathie, Perspektivenübernahme
- sozial-kognitive Informationsverarbeitung
- Identitätsfindung
- Schulklima, (Miss)Erfolgserfahrungen
- elterliche Einstellungen
- soziale Erfahrungen, peergroup
- gesellschaftliche Werte und Normen, soziale (Un)Gleichheit ...

Schutzfaktoren



WAS SIND VORURTEILE UND WORAN ERKENNEN WIR SIE? ...IM SCHULKONTEXT

- **Typische Urteilsverzerrungen:**
 - Eigengruppenfavorisierung (Besserbewertung der eigenen sozialen Gruppe auf einer positiven Merkmalsdimension)
 - Wahrnehmung geringerer Merkmalsunterschiede in der Fremdgruppe (Homogenitätsbias)
 - geringere Sympathiewerte, Schuldzuschreibungen
 - Zuschreibung negativer Merkmale (faul, aggressiv ...)
 - Ausschluss, Kontaktvermeidung, Ungleichbehandlung der Mitglieder einer Fremdgruppe (Diskriminierung)
-

VORURTEILEN BEGEGNEN

➤ **Partnerarbeit:**

1. Wann sind Ihnen Vorurteile (im Schulkontext) begegnet bei ...

- ... Lehrenden?
- ... Kindern?
- ... Eltern?

2. Wie sind Sie damit umgegangen? (Wie würden Sie damit umgehen?)

3. Welche Risiken und Schwierigkeiten sehen Sie in der Begegnung mit Vorurteilen?

4. Welche Chancen und Strategien nehmen Sie gleichzeitig wahr?

➤ **Anschließende Plenumsdiskussion**

VORURTEILEN BEGEGNEN

– **Kleines 1x1 zur Vermeidung und zum Abbau von Vorurteilen** (nach Beelmann & Neudecker, 2020):

1. Positive Einstellungen ggü. sozialen Fremdgruppen kommunizieren
 2. Unerwünschtheit von Vorurteilen kommunizieren (sensible Entwicklungsphase nutzen)
 3. Gleichheitswerte vermitteln
 4. Verzerrten Bedrohungsgefühlen begegnen (kindgerechter Informationsfluss ggü. gesellschaftlichen Ereignissen)
 5. Selbstwert unterstützen
 6. Kontaktmöglichkeiten schaffen
 7. Explizite negative Äußerungen vermeiden
 8. Überflüssige Kategorisierungen vermeiden (Überbetonung)
-



Programm zur Förderung von
Akzeptanz, Respekt, Toleranz
und Sozialer Kompetenz

PARTS - EIN PRAXISBEISPIEL ZUR VORURTEILSPRÄVENTION

- **entwicklungsorientiertes** Präventionsprogramm:
baut auf wissenschaftlichen Erkenntnissen zur Einstellungsentwicklung
→ Zielgruppe: 8- bis 10jährige
 - Prävention von Vorurteilen und Förderung von Toleranz/Akzeptanz
 - manualisierter Ablauf (15 + 1 Lektionen, feste Rahmenbedingungen)
 - seit 2020: Fortbildungsangebot für Lehrende, Schulsozialarbeiter:innen, -pädagog:innen, Erzieher:innen
-



- EIN PRAXISBEISPIEL

➤ Drei Programmkomponenten:

1. Interkulturelles Wissen

2. Freundschaftsgeschichten

3. Sozial-kognitive Fähigkeiten

VORURTEILS-WERKZEUGKASTEN

➤ **Gruppenarbeit (15 Minuten):**

1. Lesen Sie die kurze Erklärung zur Ihrer Programmkomponente durch und bearbeiten Sie bitte anschließend die beschriebenen Aufgaben.

➤ **Plenum (15 Minuten):**

1. Stellen Sie kurz die Ergebnisse Ihrer Gruppenarbeit vor.

2. Diskutieren Sie die Herangehensweise und ergänzen Sie diese ggf. um Hinweise, Ideen, ...

ZUSAMMENFASSUNG: VORURTEILE IN DER SCHULE

- **(Selbst-)Reflexion von Vorurteilen wichtig** (Kategorisierung ist wichtig, Akzeptanz von Andersartigkeit entscheidend)
 - **verschiedene Faktoren, die gefördert werden können, um eine positive (soziale) Entwicklung zu fördern** (z.B. interkulturelles Wissen, sozial-kognitive Fähigkeiten, indirekter Kontakt)
 - **Kommunikationsweise und -inhalte entscheidend** (z.B. Unerwünschtheit von Vorurteilen, Emotionalem nicht mit Rationalem begegnen)
-

LITERATUR

Beelmann, A. & Neudecker, C. (2020). Entwicklungspsychologische Grundlagen für die Entstehung von Vorurteilen. In L.-E. Petersen & B. Six (Hrsg.), *Stereotype, Vorurteile und soziale Diskriminierung. Theorien, Befunde und Interventionen* (S. 113-124). 2. Aufl., Weinheim: Beltz.

Brown, R. (2010). *Prejudice: Its social psychology* (2. Aufl.). Chichester, England: Wiley.
